

Best-Practise-Beispiel zur Implementierung von Sensitivitätsanalysen-/Szenarioanalysen unter Berücksichtigung der aktuellen regulatorischen Vorgaben



# MaRisk-konforme Sensitivitäts- /Szenarioanalysen in der Kreditpraxis

Umsetzung der komplexen neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen:  
Kreditvergabekriterien • Cashflow-Treiber Bilanz/GuV •  
Prognoseparameter • Best-Practice-Beispiel

09:30 - 12:30 Uhr

**Daniel Kruse-Bischoff**

Senior Prozessmanager Kredit CPG  
Guidelines and Procedures Credit  
Oldenburgische Landesbank AG

Seit 2011 in der Oldenburgischen  
Landesbank AG tätig, seit 2014 im  
Prozessmanagement Fachliche  
Schwerpunkte: Prozess- und  
Projektmanagement, insbesondere in  
den Bereichen Risikofrüherkennung,  
Problemkredite, Regulatorik.

- Aktuelle regulatorische MaRisk-Vorgaben an Sensitivitäts-/Szenarioanalysen vor dem Hintergrund erhöhter Anforderungen an die Kreditvergabe-/überwachung - u.a. Adressatenkreis, Anwendungsumfang, Verbraucher vs. Kleinst-/Kleinunternehmen vs. mittlere/große Unternehmen
- Zentrale Anforderung: Analyse der nachhaltigen und zukunftsgerichteten Kapitaldienstfähigkeit
- Kern von Sensitivitätsanalysen: Ökonomische Einflussgrößen, die sich auf die nachhaltige Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers auswirken können
- Kreditbezogene Ereignisse: U.a. Rückgang Umsatz, operativer Verlust, starker Liquiditätsabfluss, Ausfall wichtiger Handelspartner/Lieferanten
- Marktereignisse: U.a. starker Konjunkturabschwung, wesentliche Veränderung des politischen/regulatorischen Risikos, starker Anstieg der Finanzierungskosten
- Fokus: Best-Practise-Beispiel zur methodischen und prozessualen Umsetzung der neuen Anforderungen für mittlere und große Unternehmen in die Kreditpraxis
  
- Sensitivitätsanalysen über Stressbetrachtung der Bilanzzahlen - Individualisierung auf den jeweiligen Kreditnehmer mittels Prognoserechnung
- Bilanztheoretischen Überlegungen zu Cashflow-Treibern in der Bilanz /GuV und deren Sensitivierung - Fortschreibung (Prognose) in die Zukunft unter Berücksichtigung von Stressfaktoren
- Auswirkungen ausgewählter Sensitivitätskriterien auf: u.a.  
- Umsatz, Ebitda "Cash Flow-Treiber" (Vorräte, Ford./Verbind. LuL-Finanzverbindlichkeiten)
- Analyse der Prognose-Ergebnisse (Bilanz/GuV/Kennzahlen/Kapitalflussrechnung)
- Erfahrungswerte bei der Umsetzung der Vorgaben in den Kreditprozess: Identifizierte Fehlerquellen, Ansätze für die Weiterentwicklung (z.B. regelmäßige Rückvergleiche, technische Weiterentwicklungen)
- Aus der Kreditpraxis: Beispiele MaRisk-konformer Prognoserechnungen, unter Berücksichtigung von Sensitivitätskriterien

# MaRisk-konforme Sensitivitäts-/Szenarioanalysen in der Kreditpraxis

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**MaRisk-konforme Sensitivitäts-/Szenarioanalysen in der Kreditpraxis**

11.06.2024 (SE2406075)



11.06.2024 09:30 bis 12:30 Uhr

399,00 €\*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € \*\*\* je Seminardokumentation)



Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung**

\* zzgl. 19 % MwSt. \*\* inkl. 7 % MwSt. \*\*\* zzgl. 7 % MwSt.

## Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

**Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:**  
**info@fch-gruppe.de**

**oder schriftlich an:**

FCH AG  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
Fax: +49 6221 99898-99

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

+49 6221 99898-0  
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:  
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen: